

Informationen zu Angeboten aus der Kulturelle Bildung
für das Staatliche Schulamt des Main-Kinzig-Kreises

Nr.10/ September und Oktober/ Schuljahr 2024/25

Hanau, den 28.08.2024

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Zum ersten Mal in diesem Schuljahr möchte ich Sie über aktuelle und kommende kulturelle Projekte, Ausstellungen, Wettbewerbe, Fortbildungen, etc. informieren.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder den KULTURPASS! Helfen Sie mit, allen 18-Jährigen Kultur zugänglich zu machen und empfehlen Sie den Kulturpass weiter. Alle wichtigen Informationen dazu finden Sie hier im Informationsbrief.

Außerdem möchte Sie jetzt schon auf die kommenden Hanauer und Main-Kinzig-Kids-Schultheatertage 2024/25 und die Ausstellungsmöglichkeiten im Staatlichen Schulamt in Hanau hinweisen. Die Ausschreibung erfolgt gesondert in der kommenden Woche.

Einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Spaß beim Stöbern

im Auftrag

Andrea Sinn

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis
Hessen-Homburg-Platz 8
63452 Hanau

E-Mail: Andrea.Sinn@kultus.hessen.de Internet: <http://www.schulamt-hanau.hessen.de>
Telefon: 06181/ 9062137 (mittwochs 10.00 Uhr – 13.00 Uhr)

Kurzübersicht

- **Bildende Kunst:** Mach was!, Scherbenwerke Mosaik, Fortbildungsangebot GOLD
- **Darstellende Künste:** FLUX, LAKRITZ, Weiterbildung zeitgenössisches Theater, LUCAS
- **Musik:** Primacanta, 6. Bundeskongress Musikunterricht, Jugend musiziert, Abrufangebote für den Musikunterricht
- **Literatur:** „Schreibwettbewerb „der Weltenbaum“, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, Sprachenchallenge, Fortbildung Lyrik erleben und verstehen, green poems, Lautschriften, Earsinnig hören, Live-Hörspiel
- **Kulturelle Bildung – weitere Angebote:** Aktive Mobilität an Schulen, B@s Videochallenge, Europa! Aber sicher! Wettbewerb zur politischen Bildung, Experimentalwettbewerb, Jugend präsentiert, Zukunftsflyer, Jugend testet!, Olymp-Kulturstiftung, Kultur macht stark!, denkt@g 2024, Traumberuf im Märchenland, KreAktiv, Kulturpass, Kreativ und organisiert
- **Regionales aus Hanau:** Projekt für Hanauer Schulen, Jurek Jarczyk, Ohren auf für Hanau!, Alexander Blank, Hanau liest ein Buch, Kultur auf Hanauer Friedhöfen, Tag der offenen vhs

BILDENDE KUNST

Mach was! Handwerkswettbewerb

Jetzt mitmachen! Bewerben Sie sich bis zum **15. Oktober 2024** mit einem handwerklichen, frei gestaltbaren Projekt zur Aufwertung des Schulgeländes oder zur schulischen Nutzung. Alle Projekte mit handwerklichem Hintergrund sind willkommen. Das Projekt muss in Kooperation mit min. einem Handwerksbetrieb **bis zum 10. April 2025** umgesetzt und eine Projektdokumentation online eingereicht werden. Die Arbeit am Projekt kann innerhalb dieses Zeitraums völlig frei eingeteilt werden.

Teilnahmeberechtigt sind:

- alle allgemeinbildenden weiterführenden Schulen in Deutschland.
- Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 – 10.
- Projektgruppen (z. B. Schulklassen, Arbeits-gemeinschaften) mit einer Gruppengröße von 5 – 30 Schülerinnen und Schülern.
- Projektideen, die innerhalb des Zeitraums von November bis April realisiert werden können. Jede Schule kann mit max. einer Projektidee teilnehmen. Berufliche Schulen können nicht berücksichtigt werden

So läuft der Wettbewerb ab: Idee einreichen, Projekt umsetzen und gewinnen!

- Die Projektidee wird von den Projektteams frei gewählt. Die Bewerbung für die Teilnahme erfolgt online unter www.handwerkswettbewerb.de.
- Aus allen **bis zum 15. Oktober 2024** eingegangenen Bewerbungen, werden die 200 besten Projektideen ausgewählt. Alle Schulteams **starten am 25. November 2024** in die Umsetzungsphase.
- Die Abgabe der Projektdokumentation muss bis **zum 10. April 2025**, ausschließlich online über das „MACH WAS!“-Portal, erfolgen.
- Die Fachjury bewertet im Anschluss alle Projekte und wählt die TOP50 aus, für die in einem öffentlichen Online-Voting abgestimmt werden kann. Die Ermittlung der TOP10 Projekte erfolgt zu 50% aus den Stimmen des Online-Votings und zu 50% aus der Bewertung der Fachjury. Bei der Fachjursitzung am **13. Mai 2025** werden dann aus den TOP10 die drei Gewinnerteams sowie aus den TOP50 die beiden Sonderpreisträger bestimmt

Weitere Informationen finden Sie unter:

[MACH-WAS2024_Wuerth_folder_297x210mm_WEB.pdf \(handwerkswettbewerb.de\)](#)



MACH WAS!
Der Handwerkswettbewerb
für Schulteams.

Macht mit eurem Schulteam bei unserem **Handwerkswettbewerb** mit, sichert euch **1.000 Euro Fördergeld** und verschönert gemeinsam mit regionalen Handwerksbetrieben euer Schulgelände.

UND DER HAMMER:
Gewinnt attraktive Preise für das gesamte Team!

Scherbenwerke, Mosaik- Kreativ Workshops für Lehrerinnen und Lehrer

In meiner Werkstatt entstehen in liebevoller Handarbeit vielfältige Mosaikarbeiten, wie zum Beispiel Tische, Bilder, Stelen, Kugeln, etc.

Mein Angebot:

- Kreativ-Workshops
- Einführung in die Arbeit mit Mosaik für Schul-und Kitapersonal
- Projekte für Kitas und Schulen
- Individuelle Auftragsarbeiten



Kontakt:

Esther Jütten-Freund

Mobil 0160 7792229

scherbenwerke@gmail.com

www.scherbenwerke.jimdofree.com



Fortbildungsangebot GOLD

Im **Frankfurter Städel** geht es Ende September wieder weiter mit dem **Fortbildungsangebot** der Reihe **GOLD**. Anhand von ausgewählten Kunstwerken kann man in die faszinierende Welt des **GOLDES** eintauchen. Cornelia Picht lädt alle Fachberaterinnen und Fachberater sowie alle Kolleginnen und Kollegen ein, daran teilzunehmen. Es handelt sich um ein interdisziplinäres Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und interessierte Kooperations-partner richtet: „Erfahren Sie etwas über die Nutzung von **GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung**. Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von **GOLD** in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des **GOLDES** als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten.“ (Zitat aus der Ausschreibung)

Die Fortbildung findet **digital** am **Dienstag, 24. September 2024** von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am **Donnerstag, 26. September 2024** analog im **Städel Museum, Frankfurt** von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Die Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html>

Anmeldeschluss für beide Fortbildungen ist **Freitag, der 20. September 2024**.



DARSTELLEND KÜNDE – THEATER, FILM

FLUX: Netzwerk Theater und Schule

Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen?
Das nächste Theater ist zu weit weg?
FLUX bietet die Lösung!

FLUX
Netzwerk Theater
und Schule

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, beim FLUX-Schaufenster das aktuelle Gastspielprogramm kennenzulernen, die drei Projektleiterinnen persönlich zu treffen und sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX zu informieren.

FLUX organisiert die Kommunikation zwischen Schulen und Theatern. Sobald sich eine Schule für ein Gastspiel entschieden hat, stellt das FLUX-Projektbüro den Kontakt zu den Theatergruppen her. Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich anschließend zeitnah mit der Schule in Verbindung, vereinbaren einen Termin und klären die organisatorischen Voraussetzungen.

Weitere Informationen: <https://flux-hessen.de/infos-fuer-theater>

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/>

Programm:

- **FLUX-Schaufenster:** Wo? Online und Wann? 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen
- **Residenz-Showing** von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen: Wo? Treysa-Schwalmstadt und Wann? Premiere: 28.9.
- musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Gesundheit": Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein und Wann? 29.9.
- **Residenz-Showing** des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals: Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein und Wann? 1.-3. November
- **FLUX-Plattform:** Wo? noch offen und Wann? 6. und 7. Dezember

THEATER LAKRITZ GbR – Freies Kindertheater Produktionen & Projekte für ein junges Publikum

Das wilde Määäh ist eine Theaterproduktion mit Livemusik nach dem gleichnamigen Roman von Vanessa Walder. Seit 2020 spielen wir das Stück im Repertoire und aktuell auch noch im FLUX-Katalog. Auch wenn das Stück nächstes Jahr nicht mehr im Katalog von Flux ist, kann es noch weiterhin über das Programm gebucht und gefördert werden.

Auch haben wir noch Gastspielförderung übrig, so dass das HMWK 50% der Gage bei Auftritten im ländlichen Raum übernehmen würde.

Auf unserer Seite finden Sie unter dem folgenden Link einige Fotos und einen Trailer von der Generalprobe:

<https://theater-lakritz.com/stuecke/repertoire/das-wilde-maeaeah/>



Und unter diesem Link finden Sie eine umfangreiche Materialmappe zum Stück: https://theater-lakritz.com/wp-content/uploads/2024/05/Materialmappe_Das-wilde-Määäh-A4-final.pdf

kontakt@theater-lakritz.com
www.theater-lakritz.com

Weiterbildung zum Thema Zeitgenössisches Theater

Das Theater ist eine lebendige Kunstform, die immer in Bewegung ist. Aber seine Aktualität und sein Formenreichtum wird im textorientierten schulischen Lehrplan nicht immer spürbar. So heißt es für Theaterbesuche häufig: Faust, Sandmann, Werther. Bekannte Stoffe, berechenbare Formen. Diese Fortbildung will Lehrer*innen dazu befähigen, mit Schülerinnen und Schülern aktuelle Stücke zu besuchen, und einen Zugang zur Kunstform Theater zu vermitteln.

Termine: Alle Termine finden in der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo, Bernhard-Grzimek-Allee 1, in Frankfurt am Main statt.

- Samstag, 14.9. - 15:30 bis 19:00 - Kennenlernen + Vorstellungsbuch "Grote Mensen" Optional Mo, 16.9., 10 Uhr mit Schulklasse (Grundschule / DS alle Altersstufen)
- Mittwoch 18.9. - 9:30 bis 14:00 - Fortbildung Teil I: Die innere Landkarte - Übungen zum Theater sehen
- Donnerstag, 19.9. - 18:30 bis 21:00 Uhr Vorstellungsbuch "5 Exponate" Optional am gleichen Tag vormittags mit Schulklasse (ab 15 Jahren)
- Samstag, 21.9. - 10:00 bis 14:00 - Fortbildung Teil II: Methodenkoffer - Nachgespräche und Vorbereitung von Theaterbesuchen
- Sonntag, 22.9. - 15:00 bis 16:30 - Vorstellungsbuch „Tragic Magic Today - oder: Was machen Schnecken, wenn Sie sich verstecken“ Optional Vorstellungsbuch Montag, 23.09., 10 Uhr (Grundschule / Unterstufe)

Die Expert*innen des TheaterGrüneSosse und der Jungen Theaterwerkstatt am Zoo führen an zwei Workshoptagen und drei Vorstellungsterminen durch Haltungen und experimentelle Methoden der Kunst-Rezeption. Bei mehreren Besuchen an der jungen Theaterwerkstatt am Zoo lernen die Fortbildungsteilnehmenden zudem die Theaterlandschaft selbst kennen. Sie erfahren von Expert*innen, wie Zugänge zu Tanz, Performance und Sprechtheater eröffnet werden können und erhalten einen Handwerkskasten, der direkt im Unterricht verwendet werden kann.

Die Fortbildung setzt keine bis wenige Vorkenntnisse voraus. Sie richtet sich vor allem an Lehrkräfte der Fächer Deutsch, Politik und Wirtschaft, Ethik, Kunst, und darstellendes Spiel, ist aber grundsätzlich offen. Wir planen eine Fortsetzung und Vertiefung.

Die Fortbildung findet in der „Jungen Theaterwerkstatt am Zoo“ im Frankfurter Zoogesellschaftshaus statt, einem neuen Theater für junges Publikum im ehemaligen Fritz-Rémond-Theater. Dort besuchen die Teilnehmenden gemeinsam drei besondere Vorstellungen für junges Publikum, die in Frankfurt zu Gast sind. Alle Lehrer*innen sind herzlich eingeladen, direkt im Fortbildungszeitraum mit ihren Klassen diese Vorstellungen zu besuchen.

Kosten: 80€

Anmelden unter <https://airtable.com/appaQAsLiD6yQj5Hd/pag88zdl0s0hchuAS/form>

oder im Weiterbildungsverzeichnis des Regierungspräsidium Darmstadt.

Bei Rückfragen bitte melden unter theaterwerkstatt@mousonturm.de

**THEATER
GRÜNE
SOSSE** FFM

Junge

Theaterwerkstatt

am Zoo

Künstler*innenhaus
Mousonturm

LUCAS Film-Festival

Pünktlich zum Schulstart veröffentlicht das Deutsche Filminstitut sein attraktives Programm zum **47. Internationalen LUCAS Film-Festival**, das vom **05. – 11.10.2024** stattfindet, sich an **junge Besucher** wendet und **Filme** in den **Kinos von Wiesbaden, Offenbach und Frankfurt** zeigt.

Alle wichtigen **Informationen und Buchungsmodalitäten** auch rund um die Formate „Leinwandgespräche“ und „Kritikfenster“ finden sich ab 26.8.2024 auf der Webseite:

www.lucas-filmfestival.de



Unser Ansprechpartner Simon Schmidt berät gern bei Besuchen von Schulklassen. Kontakt: lucas-info@dff.film

MUSIK

Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

Kriterien für die Zertifizierung zur „Primacanta-Schule“:

- Die Gesamtkonferenz hat dem Zertifizierungsantrag zugestimmt.
- Primacanta ist im Schulcurriculum verankert.
- Es gibt an der Schule einen Musikraum oder einen Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum ausgestattet ist.
- Der Musikunterricht in den Klassenstufen 1 und 2 umfasst mind. eine Unterrichtsstunde pro Woche und in den Klassenstufen 3 und 4 mind. zwei Unterrichtsstunden pro Woche.
- An der Schule unterrichtet mindestens eine zertifizierte Primacanta-Lehrkraft das Fach Musik nach der Konzeption „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“.
- Im Laufe eines Schuljahres werden den Kindern an der Schule Gelegenheiten geboten werden, auch außerhalb des Musikunterrichts gemeinsam zu singen. Musikalische Aktivitäten sind im Antragsformular anzugeben. Ab dem Folgeantrag sind auch die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres anzugeben.
- Den zertifizierten Primacanta-Lehrkräften wird ermöglicht, möglichst jährlich, mindestens alle zwei Jahre an einer ganztägigen Primacanta-Fortbildung teilzunehmen

Die Antragsfrist für ein Schuljahr beginnt am **01.08. und endet am 30.09.** des jeweiligen Schuljahres. Die Schule verpflichtet sich die Zertifizierungsstelle unaufgefordert und umgehend über zertifizierungsrelevante Veränderungen zu unterrichten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landesmusikakademie Hessen, 06642 9113-22

primacanta@lmah.de, www.primacanta.de



Der 6. Bundeskongress Musikunterricht vom 25.-29.09.2024 in Kassel

Schauen Sie auch gerne einmal auf die Homepage des Bundesverbandes Musikunterricht: Bundesverband www.bmu-musik.de.

Der 6. Bundeskongress Musikunterricht findet unter dem Thema: Musik bleibt - Musikunterricht nachhaltig gestalten vom 25. bis 29. September 2024 in Kassel statt. Alle zwei Jahre veranstaltet der BMU den „Bundeskongress Musikunterricht“ in wechselnden Bundesländern.

Der Kongress zeichnet sich durch ein breites Fortbildungsangebot und einen hohen bildungs- und kulturpolitischen Wirkungsgrad aus. Er bietet ein Forum für alle Belange des Musikunterrichts und hat das Ziel einer schulartenübergreifenden Weiterqualifizierung aller, die das Fach Musik unterrichten.

Anmeldung unter: <https://bk-mu.de/anmeldung/>



Jugend musiziert

Mit der Ausschreibung Jugend musiziert 2025 starten wir in ein neues Jugend musiziert-Jahr. Die Anmeldung wird ab 1. Oktober 2024 bis 15. November 2024 über die Jugend musiziert-Website: [Startseite - Jugend musiziert \(jugend-musiziert.org\)](http://Startseite - Jugend musiziert (jugend-musiziert.org)) möglich sein.



Jugend musiziert ist eine von der Kultusministerkonferenz anerkannte und im Kinder- und Jugendplan des Bundes verankerte Maßnahme der kulturellen Jugendbildung und findet seit 1964 jährlich statt. Der dreistufige Wettbewerb, der zunächst auf Regionalebene, dann zu den Landeswettbewerben, und schließlich zum Bundeswettbewerb einlädt, hat eine Impulsfunktion: Er erhöht die Popularität musikalischer Bildungsangebote, weckt Neugier und Interesse, und motiviert Kinder und Jugendliche, sich mit Musik zu beschäftigen, gemeinsam zu musizieren und mit Fleiß besonders künstlerische Leistungen zu erreichen.

Jede/r kann mitmachen bei Jugend musiziert.

Weitere Informationen zur Anmeldung und den unterschiedlichen Wettbewerben finden Sie unter: [Der Wettbewerb - Jugend musiziert \(jugend-musiziert.org\)](http://Der Wettbewerb - Jugend musiziert (jugend-musiziert.org))

Abrufangebot Musik fachfremd an Grund- und Förderschulen

- AKTIVES HÖREN
- SINGEN
- RHYTHMUSTRAINING
- MUSIK UND BEWEGUNG
- KLASSENMUSIZIEREN
- FÄCHER VERBINDENDE ANSÄTZE



Termin: nach Vereinbarung, ganz- oder halbtägig an Ihrer Schule

Referent: Uwe Reiners

Kosten: n. V. (je nach Dauer der Veranstaltung) Information: www.fit-für-musik.de

Anmeldung: info@musische-seminare.de

LITERATUR

8. Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „**Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung**“ zu verfassen.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgelände und kosmische Ewigkeiten!



Der Einsendeschluss ist der **01.10.2024**.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter: wettbewerb@maerchenland-ev.de

Bundeswettbewerb Fremdsprachen

Jetzt anmelden für SOLO, SOLO Plus und TEAM Schule!

Du bist selten sprachlos und findest auch an den exotischsten Orten die richtigen Worte? Du interessierst dich für andere Länder und fremde Kulturen? Dann mach mit beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen!

Der Bundeswettbewerb Fremdsprachen ist ein bundesweiter Wettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Klassen 6 bis 13 sowie für Auszubildende. Wenn du gerne Fremdsprachen lernst und dich für andere Länder und Kulturen interessierst, bist du hier genau richtig. Je nach Alter und Klassenstufe kannst du in verschiedenen Kategorien teilnehmen – alleine oder im Team.

Anmeldung erfolgt unter: [Schritt 1 von 4: Anmeldung anfordern - Bildung und Begabung Online-Anmeldung \(bildung-und-begabung.de\)](#)



Sprachenchallenge mit Wingy Wombat

Hallo, ich bin Wingy, der Sprachen-Wombat. Hier startet jetzt meine Sprachen-Challenge.

Ich freue mich total darauf. Warum? Weil ich Sprachen mag und Freunde wie dich aus der 4. Klasse suche, denen es auch so geht. Ich möchte mit euch auf eine Reise um die Welt gehen und meine Freunde auf den verschiedenen Kontinenten treffen. Gemeinsam werden wir tolle Sprachrätsel lösen.



Alles will ich nicht verraten, aber psst... auf dich warten richtig spannende Aufgaben, die du auch dann lösen kannst, wenn du die Sprachen (noch) nicht kannst.

Bist du dabei? Dann melde dich an unter: [Sprachen-Challenge Wombat \(wingy-wombat.de\)](http://wingy-wombat.de)

Digitale Fortbildung -Lyrik erleben und verstehen

Erleben Sie, wie Prof. Dr. Rosebrock und Prof. Dr. Zabka in interessanten Fachvorträgen und handlungsorientierten Workshops verschiedene methodisch-didaktische Zugänge zu lyrischen Texten im Unterricht aufzeigen. Aufgrund der verdichteten Sprache und Überstrukturiertheit stellen lyrische Texte sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Lehrkräfte regelmäßig vor Herausforderungen. Dies betrifft die Rezeption gleichermaßen wie das Sprechen über und das Analysieren von Gedichten.

Bei diesem Fachtag werden unterschiedliche didaktisch-methodische Zugänge zur modernen und klassischen Lyrik aufgezeigt. Dies betrifft die Auswahl an geeigneten Gedichten als auch die Schreib- und Gesprächsformen, mit denen eine ästhetische Begegnung und ein Verständnis angebahnt werden können.

Die Fortbildung „Lyrik erleben und verstehen – Annäherung an eine komplexe Gattung“ findet an zwei Terminen statt: **07.11.24 und 13.11.24**

Zielgruppe: Lehrkräfte, die in der Sekundarstufe I unterrichten

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Kompetenzstelle Literatur statt. Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Dr. Nicola König / Désirée Bleul / Melina Freudenberg

E-Mail: Fortbildung.Deutsch.LA@kultus.hessen.de

green poems – Der Lyrikwettbewerb für alle

Gesucht werden leidenschaftliche Botschaften für Klima- und Umweltschutz von jungen Nachwuchsautorinnen und -autoren von 10 bis 26 Jahre. Der Schreibwettbewerb ruft die Teilnehmenden auf, ihre Sichtweisen und Forderungen auf lyrische Weise auszudrücken, um die Dringlichkeit für den Schutz unser aller Lebensgrundlagen wieder stärker in den Fokus zu rücken. Gefragt sind sprachliche Kunstwerke, die zum Umdenken und Handeln bewegen, kraftvolle Worte, die den Kampfgeist wecken, die Erde zu retten.

„Das Engagement für Mensch und Umwelt braucht immer wieder neue Impulse. Mit diesem Wettbewerb möchten wir Jugendliche und junge Erwachsene dazu auffordern, die Macht der Sprache zu nutzen und die Menschen mit emotionalen Botschaften zum aktiven Tun für unsere Erde zu animieren“, sagt Martin Stallmann aus dem Umweltbundesamt.

Eingereicht werden können Beiträge in den Kategorien:

- Lyrik (z.B. Gedichte, Balladen, Poetry; Zeichenbegrenzung 5.000 Zeichen inkl. Leerzeichen) und
- Mini-Gedichte (Lyrische Kurzformate wie z.B. Haikus oder Elfchen)



Die Beiträge können bis zum **31. Oktober 2024** (Einsendeschluss) per E-Mail an redaktion@lizzy-net.de gesendet werden.

In der Jury entscheiden die Slam Poetinnen Anna Lisa Azur und Josephine von Blüten Staub, der Autor und Aktivist Sebastian 23, Prof. Dr. Friederike Reents von der Universität Eichstätt-Ingolstadt und Martin Stallmann vom Umweltbundesamt über die kreativsten und aussagekräftigsten Werke.

Die Gewinnerinnen und Gewinner werden mit Geldpreisen im Wert von insgesamt 2.000 Euro belohnt sowie zu einer Lesung eingeladen. Ausgewählte Beiträge des Wettbewerbs werden auf www.lizzynet.de veröffentlicht.

Alle Informationen zum Wettbewerb sowie den Teilnahmebogen gibt es unter: <https://www.lizzynet.de/green-poems-wettbewerb.php>

Lautschriften. Vom Film zum Buch – Autorengel leitete Schreibwerkstätten im Rahmen des auß ercurricularen Angebots

„Lautschriften. Vom Film zum Buch“ ist ein hessenweites, jährlich stattfindendes Schreibwerkstätten-Projekt, mit dem Kinder und Jugendliche an literarisches Schreiben herangeführt werden sollen. Vollfinanziert vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, findet „Lautschriften“ ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 erneut statt.

Für die Teilnahme können sich Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen im ländlichen Raum Hessens bewerben. Nach erfolgreicher Bewerbung finden die Schreibwerkstätten in zwei Projektphasen über einen Zeitraum von anderthalb bis zwei Jahren statt. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 9 werden von professionellen Autorinnen und Autoren in ihren ersten Schreibversuchen angeleitet. Gern kann „Lautschriften“ auch als Kooperationsprojekt zwischen Schulen und einer weiteren Einrichtung wie beispielsweise der städtischen Bibliothek umgesetzt werden. Es bietet sich an, das Projekt als AG stattfinden zu lassen, da es im auß ercurricularen Bereich angesiedelt sein soll. Für eine Teilnahme können vier Einrichtungen ausgewählt werden.

„Lautschriften“ findet in zwei Durchführungsphasen statt. Die erste findet mit einem individuell zu vereinbarenden Starttermin etwa ab dem zweiten Schulhalbjahr 2024/2025 statt. In dieser Phase wird in der ersten von fünf Schreibsitzungen ein stummgeschalteter Kurzfilm gezeigt. Die Bildsprache des Films steht im Mittelpunkt und soll die Teilnehmenden zu Ideen inspirieren, auf denen die in den folgenden Sitzungen entstehenden Texte aufbauen. Eine Autorin oder ein Autor leitet den Schreibprozess an. Dieser soll bis zu den Sommerferien beendet sein. Während der Ferien werden die Texte in einer Anthologie beim S. Fischer Verlag gedruckt.

Die Anthologie soll nach den Sommerferien im Rahmen einer Abschlusslesung vorgestellt werden. Zuvor werden die Teilnehmenden in einem professionellen Sprechtraining gecoacht, um sie auf die öffentliche Lesung vorzubereiten. Der S. Fischer Verlag wird darüber hinaus (in einem digital stattfindenden Gespräch mit den vier teilnehmenden Gruppen oder einem Besuch vor Ort) die Arbeit in einem vielseitig agierenden Verlag vorstellen.

Im zweiten Projektjahr, welches zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres 2025/2026 stattfinden soll, werden ebenfalls fünf Schreibwerkstätten angeboten. Sie werden erneut von einer Autorin oder einem Autor angeleitet. Dies soll dazu beitragen, dass das Angebot zum literarischen Schreiben vor Ort verstetigt wird. Neben der Abschlusslesung ist eine (digitale) Führung beim Hessischen Rundfunk vorgesehen, die einen Blick hinter die Kulissen des Rundfunksenders erlaubt und damit ein weiteres von Literatur und Kultur geprägtes Arbeitsfeld vorstellt.

Zur Teilnahme sind alle Schulen, Bibliotheken und weitere Bildungseinrichtungen wie Jugendbildungswerke berechtigt, welche im ländlichen Raum Hessens (dies nimmt die Städte Kassel, Fulda, Marburg, Wetzlar, Gießen und die Metropolregion Rhein-Main aus) liegen. Ihre formlose **Bewerbung** sowie projektbezogenen Fragen richten Sie bitte per E-Mail bis zum **15.11.2024** an Helene Sindl vom Hessischen Literaturforum im Mousonturm e.V.

(helene.sindl@hlfm.de)



Stiftung Zuhören – Jetzt bewerben! „Earsinnig hören!“ startet im Schuljahr 2024/2025 in die 15. Staffel

Wie lässt sich die Kompetenz des Zuhörens bei Schülerinnen und Schülern stärken? Vor allem dadurch, dass Kinder mit dem Hören spielen und dabei viel bei sich und in der Welt um sie herum entdecken. Deshalb bietet die Stiftung Zuhören in Kooperation mit dem Hessischen Rundfunk und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen nun schon im 15. Jahr das erfolgreiche Projekt „Earsinnig hören!“ an. Schülerinnen und Schüler werden mit den Grundregeln des Zuhörens spielerisch vertraut gemacht und erhalten Einblicke in die Arbeit von Radioprofis, indem sie kurze Audiobeiträge wie Umfragen, Interviews, Reportagen, Kurz-Hörspiele oder Klangcollagen selbst gestalten. Ihre Beiträge präsentieren sie live vor Publikum in einer Radiobühnenshow und im Internet auf der Homepage der Stiftung Zuhören.

Das Projekt besteht aus drei Teilen: Einer Einführungsveranstaltung für Lehrkräfte **am 05.12.24** als Präsenz-Fortbildung im Hessischen Rundfunk oder online, der Vorbereitung im Unterricht und der Projektdurchführung, bevorzugt als Projekttag, an dem zwei Mediencoachs in die Schule kommen und mit den Kindern Aufnahmen machen. Die Ergebnisse werden am Nachmittag vor Publikum und anschließend auf der Homepage der Stiftung Zuhören online präsentiert.

Das Projekt richtet sich an 3. bis 6. Jahrgangsstufen von Grund-, Förder- und weiterführenden Schulen. Die Projekttage finden im Zeitraum von **Januar bis Juli 2025** nach Absprache mit den Lehrkräften statt. Teilnehmende Lehrkräfte erhalten vorab Informationsmaterial für die Vorbereitung im Unterricht.



Bewerbungsschluss: **7. Oktober 2024**

Bewerbung: <https://www.stiftung-zuhoeren.de/news/earsinnig-hoeren-2024-2025/>

Live Hörspiel

Die **Brückner-Kühner Stiftung** mit Sitz in Kassel präsentiert am **29./30. August 2024** ein **Live Hörspiel „Sherlock Holmes – Die drei Giebel“**. Eine gute Gelegenheit den Aufführungsort, das Palais Bellevue, kennenzulernen, in dem sich das 2023 eröffnete HÖR-SPIEL-Museum befindet.

Die Stiftung Brückner-Kühner präsentiert im Palais Bellevue:

Do., 29.8.2024, 19 Uhr

Fr., 30.8.2024, 19 Uhr

Vorstellungen: „Sherlock Holmes – Die drei Giebel“

LIVE-HÖRSPIEL von collACTiv in der Remise



Die Stiftung Brückner-Kühner hat im Rahmen des 2023 eröffneten HÖR.SPIEL Museums im Palais Bellevue das Künstlerteam collACTiv eingeladen, ein eigenes Live-Hörspiel zu produzieren und auf die Bühne zu bringen: „Sherlock Holmes – Die drei Giebel“ feierte im Januar Premiere und mit insgesamt drei restlos ausverkauften Vorstellungen einen großen Erfolg. Nun gibt es endlich neue Termine, Karten sind noch im Vorverkauf in der Stadtbibliothek erhältlich.

Eintritt: 14€, ermäßigt 7€

Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek Kassel, Abendkasse vor Ort

Reservierung: bellevue@brueckner-kuehner.de

Ort: Palais Bellevue, Remise, Schöne Aussicht 2, 24117 Kassel

Live-Hörspiel „Sherlocks Holmes – Die drei Giebel“: Eigentlich führt Mrs. Maberley ein friedliches, zurückgezogenes Leben, doch dann ereignen sich in ihrem Haus seltsame Dinge. Zuerst versucht ein dubioser Makler, es für einen völlig überbewerteten Preis zu kaufen und dann wird die alte Dame des Nachts überfallen. Die Diebe aber stehlen keine Wertgegenstände, sondern nur ein Romanmanuskript ihres verstorbenen Sohnes. Ein Fall für Sherlock Holmes!

Normalerweise werden Hörspiele hinter verschlossenen Türen produziert, und die Bilder und Geschichten entstehen direkt in den Köpfen der Zuhörenden. Dabei ist es mindestens genauso spannend, den Künstlerinnen und Künstlern bei ihrer Arbeit zuzusehen: Wie sehen die Sprechenden bei der Arbeit aus? Welche Grimassen schneiden sie, die uns sonst verborgen bleiben? Wie reagieren sie auf einen Versprecher, wenn nichts geschnitten werden kann? Wie entstehen Geräusche und Musik? All das kann man nur bei einem Live-Hörspiel erleben!

Sprecherinnen und Sprecher: Anja Dorrer, Bernd Hölscher, Thomas Hof, Valeska Weber
Livesounds und Musik: Olaf Pyras
Textbearbeitung und Regie: Patrizia Schuster
Das Projekt wird freundlich vom Kulturamt der Stadt Kassel gefördert.

KULTURELLE BILDUNG – weitere Angebote

Aktive Mobilität an Schulen

Das vom Umweltbundesamt geförderte VCD-Projekt »Fuß- und fahrradfreundliche Schule - Für mehr aktive Mobilität an Schulen« hat zum Ziel, aktive Mobilitätsformen wie das Zufußgehen und Radfahren an Grund- und weiterführenden Schulen bundesweit zu stärken. Vor-Ort-Mobilitäts-Checks & Online-Schulungen für Lehrkräfte.

Über das Angebot, partizipative Vor-Ort-Checks zur Fuß- und Fahrradfreundlichkeit durchzuführen, unterstützen wir Grund- und weiterführende Schulen dabei, den ersten Schritt zu mehr Fuß- und Fahrradfreundlichkeit zu gehen. Mit unserem Online-Schulungsangebot an zwölf Terminen befähigen wir Sie, die Checks mit Schülerinnen und Schülern an den Schulen selbst durchzuführen.

Hier finden Sie Schulen, die sich bereits besonders um aktive Mobilität bemühen. Die Sammlung inspiriert zu neuen Ideen, macht Mut und regt dazu an, sich mit anderen Schulen zu vernetzen und sich vor Ort für eine nachhaltigere Mobilität einzusetzen. Ist Ihre Schule dabei? Dann schlagen Sie Ihre Schule vor!

Unterrichtsmaterialien zum Herunterladen:

Der Bildungsservice bietet alle Materialien für einen Mobilitäts-Check vor Ort sowie weitere Bildungsmaterialien und Mitmachaktionen rund um das Thema nachhaltige Mobilität.

Alle Informationen finden Sie unter: [VCD-Projekt Fuß- und fahrradfreundliche Schule](#)

Oder schreiben Sie eine E-Mail an: schulmobilitaet@vcd.org



B@S Videochallenge

Videos zu drehen reizt Dich, und die digitale Welt ist Dein zweites Zuhause? Die b@s videochallenge ist Deine Chance, Dich mit Deinem Video auszuprobieren und dabei Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Hier hast Du die Möglichkeit, Dein eigenes Video – gern auch im Team mit Deinen Freundinnen und Freunden oder Mitschülerinnen und Mitschülern – zu erstellen. Und das Beste: Für die besten Videos gibt es außergewöhnliche Preise und für alle rechtzeitig eingereichten vollständigen Beiträge ein Teilnahmezertifikat.
Voraussetzungen:

Das Video beantwortet in vier Minuten vier Fragen und beleuchtet dabei das Unternehmen kritisch.

1. Was macht das Unternehmen?
2. Welche drei Aspekte machen es erfolgreich?
3. Was sind drei Risiken für das Unternehmen?
4. Welche drei Empfehlungen könnten den Erfolg des Unternehmens sichern bzw. es noch erfolgreicher machen?

Du musst zwischen 14 und 20 Jahre alt sein und eine Schule gleich welcher Schulform besuchen. Die Finalistinnen und Finalisten aus Europa werden zur Siegerehrung eingeladen, die Kosten dafür übernommen. Du kannst Dein Video entweder allein oder im Team mit bis zu sechs Schülerinnen und Schülern erstellen. Deine Freundinnen und Freunde müssen nicht die gleiche Schule besuchen – Hauptsache, sie sind wie Du Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 20 Jahren.

BEWEISE DEINE KREATIVITÄT! Du willst Deine Projekttag mitgestalten, Dich persönlich weiterentwickeln, interessante Unternehmen und spannende Leute kennenlernen sowie nebenbei außergewöhnliche Preise gewinnen?

Zeig uns Dein Wissen und Deine Kreativität in Deinem Video.



ALLE INFOS UNTER: [b@s videochallenge](#)

Europäischer Wettbewerb: Europa! Aber sicher!

Du hast Lust, am Europäischen Wettbewerb teilzunehmen? Super, denn wir haben jedes Jahr ein spannendes Oberthema mit vielfältigen Aufgaben, bei denen du deiner Kreativität freien Lauf lassen kannst! Egal, ob Bild-, Text- oder Medienarbeit, Hauptsache der Europa Bezug ist gegeben.

Aufgabenstellungen 1.- 4. Klasse:

1-1 Hilfe in der Not: Bei einem Unfall, bei Feuer oder anderen Gefahren kannst du in ganz Europa unter der Nummer 112 Hilfe rufen. Aber wer steckt alles hinter dieser Nummer? Zeig uns diese Heldinnen und Helden und wie sie helfen!

1-2 Hier bin ich sicher: Kennst du das Gefühl, dass du dich bei einem besonderen Menschen oder an einem Ort vollkommen sicher und geborgen fühlst? Was kannst du tun, um Kindern, die neu in deine Klasse kommen, dieses Gefühl zu geben?

1-3 Sicher zur Schule: Was gibt dir auf deinem Schulweg die nötige Sicherheit, worauf musst du achten und wo sollte der Verkehr besser geregelt sein? Nimm uns mit auf deinen täglichen Weg!

Aufgabenstellungen: 5.- 7. Klasse:

2-1 Europa – fantastisch gewachsen: Zeige oder beschreibe Europa als schützenswerte Fantasie-Pflanze, die für die Vielfalt und die Werte von Europa steht.

- Problematische Kostüme? Wie gehen wir damit um?
- Nosferatu-Spinne, Springkraut & Co – Grund zur Sorge für Mensch und Natur?
- 1989 – Eine Wendewundergeschichte?!
- logo! - Nachrichten für Kinder

Ältere (Stufe 8-12)

- Öffentlicher Raum: offen für alle!
- (D)eine soziale Pflichtzeit für Staat und Gesellschaft?
- Rechtsextreme Inhalte im Netz: Wer macht was? Und reicht das?
- Europäische Kulturhauptstadt – nur eine schöne Fassade?
- 1989 – Durchbruch zu Freiheit und Selbstbestimmung in Mittel- und Osteuropa?
- Politik brandaktuell

Wichtige Information: Wie jedes Jahr muss der fertiggestellte Beitrag durch die betreuende Lehrkraft im Online-Portal angemeldet und eingereicht werden.

Beachten Sie bitte, dass das Anmeldeportal ab dem 15. September 2024 freigeschaltet wird.

[Schülerwettbewerb zur politischen Bildung | bpb.de](https://www.bpb.de)

Experimentalwettbewerb für Schülerinnen und Schüler der Sek 1

Wer kann mitmachen? Jede Schülerin und jeder Schüler der Sekundarstufe I an einer hessischen Schule. Für Schülerinnen und Schüler der 5., 6. und 7. Klassen (G9) wird ein Frühstarterpreis vergeben. Die Aufgaben können alleine oder in einem Team bis maximal drei Schüler/innen bearbeitet werden.

Wo erhalte ich die Aufgaben? Bei deinem Chemielehrer bzw. deiner Chemielehrerin oder auf der Seite Aufgaben auf dieser Homepage: [Goethe-Universität — Aufgaben \(uni-frankfurt.de\)](https://www.uni-frankfurt.de)

Worum geht es bei den Aufgaben? Du sollst genau beschreiben, wie du experimentell vorgegangen bist, also eine Versuchsbeschreibung angeben. Du kannst alle Experimente unter Aufsicht Erwachsener auch zu Hause durchführen. Daneben müssen einige Fragen beantwortet werden, die je nach Klassenstufe unterschiedlich schwierig sind.

Wohin mit der Lösung? Deine Lösung schickst du per Post unter dem Kennwort „Chemiewettbewerb“ an:

Dr. Jens Salzner
Goethe-Universität
Institut für Didaktik der Chemie
Max-von-Laue-Str. 7
60438 Frankfurt am Main



Einsendeschluss ist der 15. Dezember

Was gibt es zu gewinnen? Die besten Lösungen werden einmal im Jahr bei einer feierlichen **Preisverleihung** ausgezeichnet. Dazu gibt es neben einer Urkunde auch Sachpreise, die von Sponsoren gestiftet werden. Für eine kleine, begrenzte Anzahl der besten Teilnehmer/innen besteht die Möglichkeit, an einem **Experimentalpraktikum** an der Universität in Mainz teilzunehmen (Förderverein Chemie-Olympiade). Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 wird ein **Frühstarterpreis** vergeben. Seit 2015 wird ein **Schulpreis** vergeben. Die Auszeichnung geht an diejenigen Schulen, mit den höchsten Teilnehmerzahlen bzw. den meisten Preisträger/innen im Verhältnis zur Teilnehmerzahl.

Grundschulwettbewerb – Jugend präsentiert

Der Wettbewerb bietet eine spielerische Möglichkeit, die Präsentationskompetenz Ihrer Schülerinnen und Schüler zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken.

Wie wird der Wettbewerb durchgeführt? Sie und Ihre Schülerinnen und Schüler wählen Themen aus dem Sachunterricht, die anhand eines Posters präsentiert werden. Wenn Sie mit Ihren Schülerinnen und Schüler digitale Medien im Rahmen der Präsentationen einbinden möchten, wenden Sie sich vorab bitte an das Jugend präsentiert Kids Team. Damit der Jugend präsentiert Kids-Wettbewerb für Sie leicht umsetzbar ist, kann das Programm an Ihre spezifische Schulsituation angepasst werden. Zwei Optionen stehen zur Auswahl:

- Der Wettbewerb auf Schulebene: In zwei Runden werden die jeweiligen Gewinnerinnen und Gewinner auf Klassenebene ermittelt, erst innerhalb der Klasse und anschließend bei einem klassenübergreifenden Finale. Dafür können die Präsentationen über mehrere Wochen verteilt in den Unterricht eingebunden werden.
- Die Präsentations-AG: Ihre Schülerinnen und Schüler gestalten Poster anhand spielerischer Übungen über mehrere Wochen und präsentieren diese innerhalb der AG oder im Klassenverband. Dieses Format ermöglicht auch kleineren Grundschulen einen Wettbewerb durchzuführen.



Wer kann mitmachen? Sie können mit Ihren Schülerinnen und Schülern ab der 3. Klasse teilnehmen. Der Wettbewerb wird von den Grundschulen eigenständig umgesetzt. Angemeldete Schulen erhalten unterstützendes Material von Jugend präsentiert Kids.

Wann und wie ist die Anmeldung möglich? Die Anmeldung ist jährlich ab September über das Formular auf der Webseite möglich. Die Wettbewerbsrunde endet jeweils mit der Rückmeldefrist im Juni. Der Wettbewerb läuft über ein ganzes Schuljahr, entweder im ersten oder im zweiten Halbjahr und kann ab der Anmeldung durchgeführt werden.

Weitere Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier: [Grundschulwettbewerb \(jugend-praesentiert.de\)](http://Grundschulwettbewerb(jugend-praesentiert.de)) und [ws23070_JP_Merkblatt KIDS_FINAL.pdf \(jugend-praesentiert.de\)](http://ws23070_JP_Merkblatt_KIDS_FINAL.pdf(jugend-praesentiert.de))

Zukunftsflieger – Grundschul-Award oder Kids-Award

Gestalte mit deiner Klasse, deinen Freundinnen und Freunden oder deiner Familie ein Projekt zur Luft- und Raumfahrt und gewinnt gemeinsam ein tolles Erlebnis. Such dir dein Team und es kann losgehen! Jetzt seid ihr dran: Holt euch die faszinierende Welt der Luft- und Raumfahrt in euer Klassenzimmer oder nach Hause. Wie das funktioniert? Meldet euch für den **Grundschul-** oder den **Kids-Award** an und setzt gemeinsam ein eigenes Projekt um.

Grundschul-Award: Baue zusammen mit deiner Klasse eine Rakete. Ihr könnt dazu alle Materialien nutzen, die ihr aus dem Alltag kennt – ob Joghurtbecher, Kartons oder Klopapierrollen. Dafür seid ihr alle gefragt! Tragt die Materialien gemeinsam zusammen und überlegt euch einen sinnvollen Aufbau für euer einzigartiges Fluggerät. Ob die Rakete es schafft, am Ende abzuheben, ist zweitrangig. Wichtig sind Engagement, Kreativität und eine gute Dokumentation der Projektarbeit. Haltet mit Notizen und Fotos fest, wie ihr auf eure Idee gekommen seid und wie ihr es geschafft habt, diese in die Tat umzusetzen.

Kids-Award: Hauptsache, es fliegt! Zeig uns, wie ihr Gegenstände zum Abheben bewegt. Reicht dazu ein Foto oder Video ein, in dem ihr unterschiedliche kreative Gegenstände zum Fliegen bringt – vom klassischen Papierflieger über die Konfetti-Kanone bis hin zum Frisbee kann alles dabei sein. Hauptsache, es fliegt!

Wer darf mitmachen?

Beim **Grundschul-Award** ist die ganze Schulklasse der 3. und 4. Stufe gefragt. Es können aber noch mehr mitmachen! Auch AGs, Teams, Projektgruppen und klassen- und schulübergreifende Initiativen oder Vereine sind teilnahmeberechtigt.

Der **Kids-Award** richtet sich an alle. Hier kannst du beispielsweise mit deinen Freundinnen und Freunden, Geschwistern oder deiner Familie teilnehmen.

Was gibt es zu gewinnen?

Das Gewinnerteam des **Grundschul-Awards** kann sich auf eine Preisverleihung mit anschließendem Drohnen-Workshop an der eigenen Schule freuen! Für den Projekttag sind rund vier Stunden vorgesehen. Er ist für den Zeitraum 24. bis 27. Juni 2025 geplant – der Termin wird mit der Gewinnergruppe abgestimmt.

Für das Team der Gewinnerinnen und Gewinner des **Kids-Awards** ist als Preis ein Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnisort geplant. Die anfallenden Kosten für Reise und Unterkunft werden von uns übernommen. Wohin es genau geht, geben wir bei der Siegereverkung bekannt.

Wann ist der Einsendeschluss?

Der Einsendeschluss für beide Awards 2024/25 ist **der 4. Mai 2025 um 24:00 Uhr.**



Wer wählt die Gewinner?

Welches Team gewinnt, entscheidet eine Jury. In ihr sitzen Luft- und Raumfahrtexpertinnen und -experten, aber auch politische Akteure und Medienschaaffende. Die Jurorinnen und Juroren suchen vor allem Projekte, an denen Schülerinnen und Schüler in Teamarbeit aktiv und eigeninitiativ beteiligt sind. Wichtig ist, dass aus den Einreichungen hervorgeht, dass die Teilnehmenden dabei Spaß gehabt und sich in besonderer Art kreativ mit dem Thema Luft- und Raumfahrtindustrie auseinandergesetzt haben.

Anmeldeformular unter: [Jetzt einreichen! – Zukunftsflieger](#)

Jugend testet!

Beim Schulwettbewerb „Jugend testet“ kannst du Produkte oder Dienstleistungen deiner Wahl testen. Du entscheidest selbst: Was du testest, nach welchen Kriterien du untersuchst und wie du deine Ergebnisse präsentierst – einzeln, in einer Gruppe oder mit der ganzen Klasse. Um zu gewinnen, brauchst du eine kreative Idee, ein gutes Testverfahren und eine interessante Präsentation deiner Ergebnisse.



- 1. Testobjekt wählen:** Überlegt euch, welches Produkt oder welche Dienstleistung ihr testen wollt – ihr habt freie Themenwahl. Untersucht, was euch interessiert. Euren Test und die Testobjekte organisiert ihr selbst, aber ein guter Test muss nicht teuer sein: Viele Produkte habt ihr oder eure Familien vielleicht zu Hause und Dienstleistungen kosten oft gar nichts.
- 2. Testmethode entwickeln:** Was macht ein gutes Produkt oder eine gute Dienstleistung aus? Wie kann man die Ergebnisse am besten vergleichen? Überlegt euch, wie ihr eure Idee am besten testen könnt. Arbeitet beim Testen so genau wie möglich. Aber: technisch perfekt muss euer Test nicht sein. Uns geht es vor allem um gute Ideen und neue Erkenntnisse.

- 3. Testergebnisse präsentieren:** Ihr habt getestet und alle Daten ordentlich erfasst. Jetzt gilt es, die Jury zu überzeugen. Im Testbericht beschreibt ihr eure Methode und eure Testergebnisse – verständlich, nachvollziehbar und spannend präsentiert. Zur Veranschaulichung könnt ihr Fotos und Grafiken einbauen oder auch ein Video drehen.

Die wichtigsten Termine:

Registrierung: Ab sofort bis 30. November 2024

Abgabeschluss: 31. Januar 2025

Preisverleihung: Juni/Juli 2025

Wer kann mitmachen? Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 6 bis 13, die eine Schule in Deutschland besuchen. Ihr könnt allein, in einem kleinen Team oder mit der ganzen Klasse teilnehmen.

Wie kann ich mitmachen? Im ersten Schritt muss eine Lehrkraft dich oder dein Team registrieren. Im Profil können dann alle Angaben zu deinem Test gespeichert und der Test am Schluss hochgeladen und eingereicht werden.

Was reiche ich ein? Sobald der Testbericht fertig ist, lädt deine betreuende Lehrkraft ihn als PDF-Datei im Profil hoch und reicht den Test dort offiziell ein.

Weitere Informationen unter: [Wettbewerb – Schülerwettbewerb „Jugend testet“ | Stiftung Warentest \(jugend-testet.de\)](#)

Der Olymp–Kulturstiftung

Veranstalter: Kulturstiftung der Länder

Zielgruppe: allgemeinbildende und berufsbildende Schulen (Kategorie: Kulturelles Schulprofil) und Kultureinrichtungen, Künstler (Kategorie: Programme kultureller Bildung)

Hinweise und Ablauf: Teilnehmen können Kultureinrichtungen mit ihren Schulkooperationen und Schulen mit ihren kulturellen Schulprofilen in zwei Kategorien. Bündnisse zwischen Kultur und Schule sollen nachhaltig gefördert werden. Inhaltlich ist der Wettbewerb offen. Zugelassen sind Beiträge aus allen Kultursparten: Bildende Kunst, Architektur, Design, Kulturgeschichte, Neue Medien, Film, Fotografie, Literatur, Musiktheater, Musik, Tanz und Theater.

Ablauf:

- Anmeldung über www.kulturstiftung.de/kinderzumolymp (ca. Oktober bis Dezember)
- Eingabe der Wettbewerbsbeiträge über den Online-Fragebogen (ca. Mitte Februar)
- Vorauswahl wird getroffen, Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer werden anschließend informiert (ca. Mitte März)
- Einsendung zusätzlicher Dokumentationsmaterialien erfolgt von Seiten der Endrundenteilnehmerinnen und Endrundenteilnehmer (ca. im April)
- Juryentscheidungen und anschließende Information der Preisträgerinnen und Preisträger (ca. im Mai)
- Die Preisverleihung findet im Sommer in Berlin statt.

Anerkennungen und Preise: Prämiert werden erfolgreiche ganzheitliche Programme und Modelle mit langfristigen Strukturen für kulturelle Bildung aus Kultur und Schule. Insgesamt werden 14.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet.



Kontakt und Internetseite mit aktuellen Informationen:

Ansprechpartnerin: Dr. Margarete Schweizer, Telefon: +49 30 - 89363517

E-Mail: kinderzumolymp@kulturstiftung.de

Internetseite: <http://www.kulturstiftung.de/der-olymp-zukunftspreis-fuer-kulturbildung/>

Kultur macht stark!

Sehr geehrte Damen und Herren, das Bundesprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bringt Menschen zusammen, die sich gemeinsam für mehr Bildungschancen engagieren.

In der **digitalen Veranstaltung „Kultur macht stark in Schule und Ganztag: Partnerschaften und Perspektiven“ am 26. September 2024** informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung über die Möglichkeiten, die sich Schulen und Ganztagsträgern im Programm bieten. Nach einer Vorstellung des Förderprogramms werden in der zweistündigen Veranstaltung die Potenziale im Zusammenspiel von formaler und außerschulischer Bildung wissenschaftlich beleuchtet und an praktischen Beispielen illustriert. Erfahren Sie mehr darüber, wie schulische Akteure und kulturelle Bildungseinrichtungen auf Augenhöhe zusammenarbeiten und langfristig für mehr Teilhabe- und Entwicklungschancen vor Ort sorgen können. Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie die Gelegenheit, sich mit Programmakteuren auszutauschen und zu vernetzen. „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ trägt seit 2013 zu mehr Bildungschancen und Teilhabe in Deutschland bei. Mit dem Programm fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche, die sonst wenig Zugang zu solchen Angeboten haben. Umgesetzt wird das Programm gemeinsam mit 27 bundesweit aktiven Programmpartnern, ausgewählten Verbänden und Stiftungen aus den Bereichen Bildung, Kultur und Sozialwesen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den **Termin am 26. September 2024, 14 bis 16 Uhr**, vormerken. Eine Einladung mit der Möglichkeit zur Anmeldung folgt in Kürze.

denkt@g 2024 – Der Jugendwettbewerb gegen Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit

Auf Initiative des damaligen Bundespräsidenten Roman Herzog ist der 27. Januar – in Deutschland seit 1996 offizieller Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Es ist der Jahrestag der Befreiung des grauenhaften NS-Vernichtungslagers Auschwitz, das geradezu symbolhaft für den millionenfachen Mord, für die Unmenschlichkeit und die Barbarei steht, die von Deutschen und in deutschem Namen vor allem an den Juden, aber auch an anderen Volksgruppen begangen wurden. Ende 2005 hat auch die UN-Vollversammlung diesen Tag zum weltweiten Holocaust-Gedenktag bestimmt.



Die Konrad-Adenauer-Stiftung nimmt dies seit vielen Jahren zum Anlass für eine Reihe von bundesweiten Projekten im Umfeld des 27. Januars. In zahlreichen Bundesländern werden Zeitzeugengespräche und Vortragsveranstaltungen, Lesungen und Ausstellungen durchgeführt. Neben der Erinnerung und dem Gedenken an die Millionen Opfer der nationalsozialistischen Diktatur soll das Nachdenken über die daraus erwachsende Verantwortung angeregt werden. Angesichts eines zunehmenden und offen zu Tage tretenden Antisemitismus, der sich in Hetze und Gewalt bis hin zum schrecklichen Anschlag auf die Synagoge in Halle, aber auch in subtileren Formen der Ablehnung und Anfeindung äußert, ist dies dringender denn je.

Worum geht es?

Junge Leute sind dazu aufgerufen, sich in unterschiedlicher Form, in Texten, Recherchearbeiten, Interviews und anderen Projekten mit dem Nationalsozialismus und dem Holocaust, aber auch mit aktuellen Fragen zu Antisemitismus, Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit auseinanderzusetzen. Die Beiträge gilt es kreativ und mediengerecht in Form von Instagram-Kanälen aufzubereiten.

Wer kann teilnehmen? Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren.

Preise: 1. Preis: 3.000 Euro, 2. Preis: 2.000 Euro, 3. Preis: 1.000 Euro sowie zahlreiche Sachpreise. Zur Preisverleihung lädt die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. die Gewinner im Januar 2025 nach Berlin ein.

Einsendeschluss ist der **31.10.2024**.

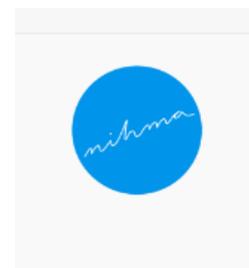
Mehr Informationen sowie die Anmeldung zum Wettbewerb finden Sie unter www.denktag.de

Kontakt: Felix Bäuml, Referent Leitung Politische Bildungsforen
felix.baeuml@kas.de, +49 (0)30 26996-3514

Traumberuf im Märchenland – Ein Spiel von nihma zur Berufsorientierung für eine Großgruppe (z.B. alle 10. Klassen einer Schule)

Spiel-Idee: In einer Märchenwelt erfinden Schülerinnen und Schüler Märchenfirmen. Sie produzieren z.B. Zauberstäbe, züchten Feuer-Drachen oder bieten ihre Dienste als Wahrsagerinnen/Wahrsager an, oder, oder, oder ...

Die Schülerinnen und Schüler übernehmen innerhalb ihrer Firmen wichtige Aufgaben (Leitung, Marketing, Verwaltung, Spezialistin/Spezialist etc.), die sie sich selbst zuteilen. Doch irgendwann wird es für einige der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zeit für eine berufliche Veränderung: sie kündigen und bewerben sich bei einer neuen Firma. Im Verlauf des Spiels müssen die Schülerinnen und Schüler neue Geschäftsideen entwickeln, diese vermarkten und neue Mitarbeitende von sich überzeugen. Sie üben sich in guter Teamarbeit und entwickeln eine günstige Unternehmenskultur ...



Der Erfolg wird durch eine Mischung aus Entscheidungen und (gewürfeltem) Zufall bestimmt. Das Spiel dauert etwa 3 Stunden und wird mit den Schulklassen vor- und nachbereitet. Persönliche Präferenzen und Erfahrungen während des Spiels werden mit Ideen, Wünschen und Stärken der Schülerinnen und Schüler im echten Leben verglichen und im Anschluss an das Spiel im Gespräch in kleineren Gruppen reflektiert.

Sie überlegen, das Spiel in Ihrer Schule zu spielen? Wir beraten Sie gerne, wie wir das Spiel gemeinsam in Ihr Programm zur Berufsorientierung einbinden können. Je nach Schulform und Alter der Lerngruppe passen wir das Spiel etwas an, um eine möglichst motivierende Erfahrung für die Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen.

<https://nihma.de/traumberuf-im-maerchenland/>, kontakt@nihma.de

Fortbildungsprogramm KreAktiv

Das brandneue, länderübergreifende und digitale Fortbildungsprogramm „KreAktiv 2024“ hält wieder eine bunte Palette bereit, die vom „Fachtag zur Kulturellen Praxis aus Niedersachsen bis zum Workshop „Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn aus Baden Württemberg reicht.“



Die **Workshops finden statt vom 25.09.2024 – 22.01.2025**.

Jetzt ist vielleicht Zeit, einmal die Broschüre herunterzuladen unter:
<https://makura.de/praxis/projekte/kreaktiv>

Und in Ruhe durch die angehängte Broschüre zu scrollen, was für euch und eure Kollegen passend sein könnte.

KulturPass

Der KulturPass ist ein Programm der Bundesregierung, das 18-Jährige in Deutschland dabei unterstützt, die Vielfalt und den Reichtum der Kultur kennenzulernen und zu erleben. Dazu stellt die Bundesregierung je einem Jahrgang ein virtuelles Budget zu Verfügung, das sich in der KulturPass-App für eine große Vielfalt an Kulturangeboten einsetzen lässt.



Die App bietet deutschlandweit ein vielfältiges Angebot an Konzerten und Bühnen, Museen & Parks, Kinos, Büchern, Tonträgern, Noten und Musikinstrumenten, Workshops und Kursen.

Voraussetzung ist, dass die Jugendlichen 2006 geboren sind und den Hauptwohnsitz in Deutschland besitzen.

Nach der Registrierung auf der Kultur-Pass-App, kann das Budget freigeschaltet, Angebote reserviert, der digitale Abholcode eingelöst und die Kultur erlebt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.kulturpass.de/jugendliche

Kreativ und organisiert

Eine vielseitige und abwechslungsreiche Fortbildung für Initiierende von Kulturprojekten. In vier Modulen erhalten die Teilnehmenden theoretische und praktische Impulse zu Themen wie Ästhetische Bildung, Projektmanagement (u.a. Finanzierung, Pressearbeit) und Tipps für eine ressourcenschonende Ausrichtung von Kulturprojekten. Die Fortbildung soll eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung sein.

Kulturelle Projekte in Schulen mit ihren Kooperationspartnern werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet. Durch Workshops von Fachkräften aus Kunst, Vermittlung und Schule erhalten die Teilnehmenden Inspirationen und Anregungen für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Außerdem werden unterschiedliche außerschulische Lernorte im Rhein-Main-Gebiet besucht. Zwischen den Modulen erhalten die Teilnehmenden kurze Arbeitsaufträge. Im Rahmen der Fortbildung haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Projektvorhaben zu entwickeln. Mit der Unterstützung der Gruppe und den Referierenden können eigene Förderanträge vorbereitet werden.

Die Weiterbildung bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben.

Wer kann teilnehmen? Lehrkräfte aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufen, Kunstschaffende, Vermittelnde aus den Bereichen Kunst und Natur sowie fächerübergreifend Agierende im Bereich der Kulturellen Bildung

Wer referiert? Die Anleitung der Module erfolgt durch Fachkundige in der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene

Ziele der Fortbildung:

- Einblicke ins Kulturmanagement: praktische Tipps rund um die Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Kulturprojekte starten: Kulturelle Kooperationsprojekte, gemeinsam mit externen Beteiligten aus Kultur und Natur in der Schule initiieren und durchführen

- Vernetzung von Menschen aus den Bereichen Kunst, Schule, Kultur und Natur, die Wissen weitergeben und Kenntnisse von Förderstrukturen vermitteln
- Praxis: Erproben und Reflektieren von interdisziplinärem und interprofessionellem Zusammenarbeiten; praktisches Erfahren von Methoden und Techniken
- Eigene Projekte: Es besteht die Möglichkeit, ein eigenes Projekt mitzubringen oder zu entwerfen und daran im Rahmen der Fortbildungsreihe zu arbeiten

Teilnahme und Kosten: 220,- € pro Person für alle vier Module.

Da die Module aufeinander aufbauen, kann die Fortbildung nur als Gesamtpaket gebucht werden. **Anmeldung bis 15.10.2024.**

Termine und Inhalte:

- Modul 1: 15./16. November 2024: Kulturelle Bildung; Projektvorstellungen Kultureller Bildung; Förderprogramm „Kunstvoll“
- Modul 2: 7./8. Februar 2025: Datenschutz und Rechte; Kunstvermittlung im Museum; Einführung in die Entwicklung eigener Projekte
- Modul 3: 25./26. April 2025: Finanzierung von Projekten; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; Wunderforschung; Druckworkshop
- Modul 4: 16./17. Mai 2025: Natur, Ökologie und Nachhaltigkeit; Ästhetisches Forschen; Tanz und Land-Art; Stressige Gedanken und Blockaden lösen
- Uhrzeit: freitags ab jeweils 14 Uhr und samstags den ganzen Tag

Wer veranstaltet?

Die Stiftung Kunst und Natur - mit ihrem Museum Sinclair-Haus in Bad Homburg - und der Kulturfonds Frankfurt RheinMain - mit seinem Förderprogramm KUNSTVOLL - verbinden ihre jahrelangen Erfahrungen aus den Bereichen Kultureller Bildung und Kunstvermittlung.

Die Fortbildung ist durch das Hessische Kultusministerium nach § 65 Hessisches Lehrerbildungsgesetz (HLbG) akkreditiert.
Anbieter- und Angebotsnummer: F008350/02103499-0210349904

**Stiftung
Kunst
und Natur**

Informationen und Anmeldung: T +49 (0) 6172 5950 500,
museum@kunst-und-natur.de
museum-sinclair-haus.de/fortbildungen

**Museum
Sinclair-Haus**



REGIONALES AUS HANAU

Projekt für Hanauer Schulen!

Im nächsten Jahr werden wir der Zerstörung der Hanauer Innenstadt im Zweiten Weltkrieg durch einen alliierten Luftangriff am 19. März 1945 und des Kriegsendes am 8. Mai 1945 und der Befreiung vom NS-Regime gedenken. Wichtige historische Zäsuren, denen u.a. mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten und Illuminationen gedacht werden soll.

Leider gibt es immer weniger Zeitzeugen, die direkt von ihren Erlebnissen berichten und damit Schülerinnen und Schüler durch ihre emotionalen Schilderungen an den Geschehnissen teilhaben haben und sie für diese sensibilisieren können. Insofern müssen wir andere Wege finden, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, was geschehen ist und nie wieder geschehen darf! Somit trete ich nun an Sie, mit der Bitte um Unterstützung, heran:

Ich lade alle **weiterführenden Hanauer Schulen** hiermit ein, sich mit der Präsentation eines eigenen Beitrags zwischen dem 19.3. und 8.5.2025 zu beteiligen.

Dies kann durch Projektarbeiten etwa in Kooperationen bei Sonderausstellungen, die Vertonung von Zeitzeugenerinnerungen, Gestaltung von neuen Medien via QR-Codes oder Apps, Erarbeitung von Handreichungen für künftige Schülergenerationen, musikalische, bildnerische oder Theaterdarbietungen oder eigene Ausstellungen in den Schulen oder anderen öffentlichen Räumen geschehen.

Gerne steht Ihnen der Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau für Anregungen und Hinweise zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen an den Fachbereichsleiter Martin Hoppe via martin.hoppe@hanau.de

Ehrlich und ausdrucksstark - Jurek Jarczyk

Jurek Jarczyk ist Mitglied der Kunstvereinigung „Art 13 – Werkstatt für Kunst e.V.“ und gehört zudem der Gruppe „Art Azzurri“ in Bonn an. Mit den Gemälden im Comoedienhaus gestaltet er eine bemerkenswert ehrliche und ausdrucksstarke Ausstellung, die vielfältige Interpretationen zulässt. Der Künstler thematisiert die fundamentale Bedeutung von Wurzeln – sowohl für Pflanzen als auch für Menschen und fragt, ob unsere Herkunft und die prägenden Erfahrungen unserer Vergangenheit nicht ebenso lebenswichtig und stützend sind wie das Wurzelwerk eines Baumes.



Die Ausstellung entführt die Besucherinnen und Besucher in eine Welt aus ausdrucksstarken Bildern, die Erinnerungen und Gefühle an die eigene Herkunft und Vergangenheit wachrufen. Seine Werke sind sowohl figurativ als auch abstrakt und regen die Betrachtenden dazu an, über ihre eigenen Wurzeln und deren Einfluss auf das heutige Leben nachzudenken.

Jarczyks Gemälde können bis **zum 25. Oktober 2024** beim Besuch von Kulturveranstaltungen sowie während der Öffnungszeiten des Theatercafés betrachtet werden. Weitere Informationen unter comoedienhaus.de

Pressekontakt:

Stadt Hanau, Marion Wögler Telefon: 0151 463 231 27 E-Mail: news@comoedienhaus.de



„Ohren auf für Hanau!“

Die Initiative kulturelle Integration wird in Kooperation mit dem BMU vom **10. bis 12. Februar 2025** in zeitlicher Nähe zum fünften Jahrestag des Anschlags in Hanau ein Begegnungskonzert in Berlin ausrichten. Hierzu sind alle Musiklehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen in Deutschland herzlich eingeladen, eine maximal 5-minütige

Aufführung ihres Schulensembles, ihrer Klasse oder ihres Kurses zum Themenbereich Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung einzureichen. Die musikalische Gestaltung kann frei gewählt werden.

Eingereicht werden sollen Videos und eventuell vorhandenes Aufführungsmaterial der eigenen Gestaltungsarbeiten, die aus allen musikalischen Genres (Rock, Pop, Neue Musik, Klangcollagen, experimentellen Performance- und Musizierformen) stammen dürfen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte in digitaler Form bis spätestens Freitag, den **15. November 2024**, an die Bundesgeschäftsstelle des BMU (ansgar.menze@bmu-musik.de).

Die ausgewählten Ensembles werden vom 10. bis 12. Februar 2025 nach Berlin eingeladen. Dort findet am Abend des 10. Februars 2025 ein erstes Treffen aller Aufführenden statt, das die Möglichkeit zur Information und zum Kennenlernen bietet. Im Zentrum des zweiten Tages steht dann die Darbietung der musikalischen Beiträge in einer prominenten Spielstätte der Hauptstadt in Anwesenheit von Kulturstaatsministerin Claudia Roth. Kleinere Gruppen (Ensembles von 5-10 Personen) sind eingeladen, ihre Beiträge live zu spielen, größere Ensembles können auch ein Video präsentieren.



Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Bundesverbandes (ansgar.menze@bmu-musik.de).

Fragen zum Programm in Berlin sowie Einzelheiten zur Kostenübernahme richten Sie bitte an die zuständige Referentin der Initiative kulturelle Integration Maren Ruhfus (m.ruhfus@kulturrat.de) und die Projektassistentin Sina Rothert (s.rothert@kulturrat.de). Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.bmu-musik.de/kooperationen/initiative-kulturelle-integration/>.

Alexander Blank- Kumpane

Die Ausstellung ist Alexander Blank (*1975), dem 10. Hanauer Stadtgoldschmied, gewidmet. Nach der Ausbildung an der Staatlichen Zeichenakademie in Hanau studierte Alexander Blank als Meisterschüler in der Klasse für Schmuck und Gerät von Otto Künzli an der Akademie der Bildenden Künste München in der Klasse für Schmuck und Gerät. 2011 machte er sich dort nach seinem Diplom-Abschluss selbstständig.

In der Schmuckgestaltung liegt Alexander Blanks Schwerpunkt im Erzählerischen, im Entwickeln von Geschichten. So entführen seine Arbeiten in Fantasiewelten und Unbekanntes, zeigen Referenzen an Comics und Science-Fiction. Ebenso greift Alexander Blank immer wieder Themen aus der Popkultur und Alltagswelt auf, verarbeitet Gesehenes oder Erlebtes. Der Künstler bedient sich dabei der Materialien unserer täglichen Umgebung und lässt so seinen Schmuck zu einem Teil dieser werden.



Datum: 15. September 2024 bis 27. Februar 2025 - 23:45 im Goldschmiedehaus Hanau

Hanau liest ein Buch

ERÖFFNUNGSFEIER MIT FATMA AYDEMIR

Gelenkbushalle der Hanauer Straßenbahn GmbH, Daimlerstraße 5 · 63450 Hanau

Lesung mit Fatma Aydemir

Die Eröffnung von „Hanau liest ein Buch 2024“ führt uns in diesem Jahr in die Gelenkbushalle der Hanauer Straßenbahn GmbH, die sonst für die Allgemeinheit verschlossen ist.

Erleben Sie die einzigartige Atmosphäre dieser Halle, die mit den Bussen symbolisch dafür steht, Menschen zu verbinden – genau wie die Geschichten, die uns zusammenbringen.



Die Schriftstellerin Fatma Aydemir ist erneut zu Gast in Hanau. Lassen Sie sich von ihrem Familienroman „Dschinnis“ inspirieren und genießen Sie einen unvergesslichen Abend voller Literatur, Gemeinschaft und Musik.

Die Gelenkbushalle ist nicht beheizt. Denken Sie daran, ggf. warme Kleidung mitzubringen.

Anmeldung bis zum 6. September unter: **E-Mail: stadtbibliothek@hanau.de**
www.kulturforum-hanau.de

Kultur auf den Hanauer Friedhöfen

Auch die Hanauer Friedhöfe öffnen ihre Tore und bieten eine vielfältiges kulturelles Herbstprogramm an:

- **1. September: Lesung: „Weiße Kreidekreuze“:**
Sarah Beicht liest aus ihrer Novelle über eine junge Bestatterin in pandemischen Zeiten. 11.00 Uhr Trauerhalle Steinheim-Süd
- **14./15. September: Kunstausstellung: „Bunte vergängliche Gegenwart“:**
Ausstellung des Hanauer Künstlers Rautie mit Bildern zu Liebe, Leben und Tod. 14.09. ab 19 Uhr und 15.09. ab 15 Uhr Trauerhalle Hanau Hauptfriedhof
- **14. September: Konzert: Reverend Schulzz:**
Konzert bei dem es folkt, bluest, knarzt, swingt und groovt, dass die Hüften wackeln. 19 Uhr Trauerhalle Hanau Hauptfriedhof
- **23.11. Vortrag: „Von Tauben und wiederkehrern“**
Evelin Weber und Burkhard Huwe berichten über 150 Jahre Friedhof Steinheim-Süd. 15 Uhr Trauerhalle Steinheim-Süd



**Alle Veranstaltungen sind
kostenfrei!**

HS Hanau
Infrastruktur
Service
Eigenbetrieb der Stadt Hanau
Friedhöfe & Krematorium

Tag der offenen vhs

Am **30.08.2024** lädt die Volkshochschule Hanau die Hanauer Bürgerinnen und Bürger herzlich zum „Tag der offenen vhs“ ein.

An diesem besonderen Tag bieten wir Ihnen ein vielfältiges Programm für Jung und Alt, das die breite Palette unserer Bildungsangebote präsentiert und die Möglichkeit bietet, diese in entspannter Atmosphäre kennenzulernen.

Auf die Kleinen wartet ab **15.00 Uhr** ein abwechslungsreiches Kinderprogramm mit spannenden Workshops und kreativen Bastel- und Malstationen. Erfahrene Betreuer und Betreuerinnen sorgen dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kommt und die Kinder einen wunderbaren Nachmittag erleben.

Ab **17 Uhr** öffnet die vhs Hanau ihre Türen für alle Interessierten zu kostenlosen Schnupperkursen, die bis 21 Uhr angeboten werden. Diese Schnupperkurse geben einen Einblick in die verschiedenen Kursangebote der Volkshochschule und bieten die Möglichkeit, an kurzen Unterrichtseinheiten teilzunehmen. Die Besucher und Besucherinnen können ihre Fragen direkt an die Kursleitenden richten und sich umfassend über das Bildungsangebot informieren.

Alle Angebote sind kostenfrei und können ohne Anmeldung besucht werden.

Die Veranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Volkshochschule Hanau statt:
Ulanenplatz 4, 63452 Hanau

Das Team der vhs Hanau freut sich darauf, Sie und Ihre Familie am Tag der offenen vhs begrüßen zu dürfen!

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: fit@vhs-hanau.de, 06181-923 800

Schnupperkurse für Kinder und Jugendliche

Großes Kinderprogramm mit Hüpfburg und
Mitmachaktionen

15.00-17.00 Uhr, Außengelände

Malen, Zeichnen, Kreatives Gestalten für
Kinder

15.00-17.15 Uhr, Raum 104

Querbeet durch kalligrafisches Schreibtraining
für Kids und Erwachsene

15.30-17.00 Uhr, Raum 112

Ton für kleine Hände

16.00-16.45 Uhr, Raum 103

Erzählen für Kids

16.00-16.45 Uhr, Raum 206

Nahspaß für Kids

16.15-17.00 Uhr, Raum 105



vhs Programm

